

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 172.

Sonnabend, den 21. Juni.

1834.

### Bekanntmachung im Betreff des Johannistages.

Der Johannistag wird Dienstags am 24. Junii d. J. allhier durch einen Vormittags-Gottesdienst in sämtlichen Kirchen, jedoch ohne Unterbrechung der Gewerbe, gefeiert werden. Leipzig, den 14. Junii 1834.

Die Kirchen-Inspection zu Leipzig.

Der E phorie-Vicar.

D. Goldhorn.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Friedrich Müller, Stadtrath.

### Die Johannesthalsfeier am Johannestage 1834.

Die öffentlichen Plätze im Johannesthale und die Brunnen werden mit Guirlanden geziert, Flaggen werden ausgesteckt, die Gärten und Lauben der Gartenbesitzer werden mit Blumengewinden und Kränzen geschmückt seyn, ebenso das errichtete Johanneskreuz.

Früh 6 Uhr wird durch gütige Mitwirkung des Sängervereins der Pauliner Kirche Gesang und Harmoniemusik durch Herrn Stadtmusikus Barth's Musikchor statt finden.

Nach Beendigung des Früh-Gottesdienstes werden um 10 Uhr von den obern Classen der Armenschule unter Musikbegleitung mehrere Lieder gesungen und sodann eine kurze Festrede gesprochen werden.

Die Beerdigung der Feier erfolgt durch Gesang.

Die für die Feier gedichteten Lieder, eine kleine Jugendschrift mit Kupfern, so wie auch die Entstehungsgeschichte des Johannesthales werden an mehreren Plätzen zum Besten des Fonds des alljährlichen Armenschulkinder-Festes verkauft werden.

### G o t t e s d i e n s t.

Am vierten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. M. Siegel,
	Wesp.	= M. Franz;
zu St. Nicolai:	Früh	= M. Simon,
	Mittag	= M. Schmidt,
	Wesp.	= M. Bruder;
in der Neukirche:	Früh	= M. Weisner,
	Wesp.	= M. Gerlach;
zu St. Petri:	Früh	= M. Leuschner,
	Wesp.	= M. Bollbeding;
zu St. Pauli:	Früh	= M. Lang, Abschieds-
		predigt,
	Wesp.	= M. Sieghardt;
zu St. Johannis:	Früh	= Cand. Leo;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänsel,
	Wesp.	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		= Gräbner;
reform. Gemeinde:	Früh	= Prof. Küchler;
kathol. Kirche:	Früh	= P. Peter.

### W ö c h n e r:

Hr. D. Küdel und Hr. D. Klinkhardt.

Am Johannistage, Dienstags den 24. Juni, wird in sämtlichen Stadtkirchen feierlicher Morgengottesdienst mit Predigt und Abendmahl, jedoch ohne Unterbrechung der bürgerlichen Gewerbe, gehalten, und es werden predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. D. Goldhorn;
zu St. Nicolai:	Früh	= D. Bauer;
in der Neukirche:	Früh	= M. Söfner;
zu St. Petri:	Früh	= M. Kunad;
zu St. Pauli:	Früh	ist keine Predigt;
zu St. Johannis:	Früh	Hr. Cand. Leo;
zu St. Georgen:	Früh	= M. Hänsel;
zu St. Jakob:	Früh	= Cand. Biedner.

Nachmittagsgottesdienst wird nicht seyn; auch werden die übrigen gewöhnlichen Wochenpredigten und Communionen ausgesetzt.

**N o t e t t e.**

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der  
 Thomaskirche:  
 „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“ etc., von  
 Seb. Bach.  
 „Singt dem Herrn“ etc., von Drobisch.

**K i r c h e n m u s i k.**

Morgen früh um 8 Uhr in der  
 Nicolaiikirche:  
 Cantate: „Aus deinem Quell, Vater“ etc., von  
 Bergt.

Johannisfest, früh um 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:  
 Missa. Kyrie und Gloria, von Fr. Schneider.  
 (C-dur.)  
 Sanctus und Agnus Dei, von demselben.

**L i s t e d e r G e t r a u e n.**

Vom 13. bis 19. Juni 1834.

**a) Thomaskirche:**

- 1) F. A. Fernau, Einwohner und Kammpolier, mit  
 Igfr. E. S. H. Gebhardt, Bürger und  
 Schuhmachermeisters alhier Tochter.
- 2) J. E. Reiskner, Hausmann, mit  
 M. E. Kuhlhorn, aus Dölzig.

**b) Nicolaiikirche:**

- 1) Hr. G. A. Popisch, Schwager und  
 Musiker, mit  
 Igfr. E. F. A. Dannehl, Formenstechers  
 alhier hinterlassene Tochter.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 13. bis 19. Juni 1834.

**a) Thomaskirche:**

- 1) R. G. Forweg's, Knopfgießergesellen's S.
- 2) Hr. E. Lifting's, Buchdruckers Sohn.
- 3) Hr. E. A. Ditrich's, Buchdruckers Sohn.
- 4) Hr. F. A. Homilius, Buchdruckers Sohn.
- 5) Hr. J. G. Mehe's, Mechanici Tochter.
- 6) Hr. J. A. A. Winter's, Stadtrichters und  
 des königl. sächs. Civil-Verdienst-Ordens Rits-  
 ters, Zwillinge, ein Sohn und eine Tochter.
- 7) J. Schulze's, Einwohners Tochter.
- 8) Hr. P. Behrens, Buchdruckers Sohn.
- 10—11) Zwei uneheliche Mädchen.

**b) Nicolaiikirche:**

- 1) Hr. G. Fischer's, Bürger und Schlosser-  
 meisters Tochter.
- 2) J. E. E. Thiele's, verabschiedeten Schüzens  
 Tochter.
- 3) Hr. H. W. Hellmund's, Bürger und  
 Schneidermeisters Sohn.
- 4—6) Drei uneheliche Knaben.
- 7—8) Zwei uneheliche Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) Hr. F. J. Kullmann's, Bürger und  
 Schleifermeisters Sohn.
- 2) Hr. J. B. Ghezzi's, italienischen Sprach-  
 lehrers Tochter.

**B ö r s e i n L e i p z i g,**

vom 20. Juni 1834.

<b>Course</b>		<b>Briefe.</b>	<b>Geld.</b>
<b>im Conv. 20 Fl. Fuss.</b>			
Amsterdam in Ct.	k.S.	137½	—
do.	2M.	—	—
Augsburg in Ct.	k.S.	100½	—
do.	2M.	—	—
Berlin in Ct.	k.S.	—	103½
do.	2M.	103½	—
Bremen in Louisd'or	k.S.	109½	—
do.	2M.	—	—
Breslau in Ct.	k.S.	103½	—
do.	2M.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	100½	—
do.	2M.	—	—
Hamburg in Bo.	k.S.	147½	—
do.	2M.	147½	—
London pr. L. St.	2M.	6.16	—
do.	3M.	6.15½	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	78½	—
do.	2M.	78½	—
do.	3M.	78½	—
Wien in Conv. 90 Kr.	k.S.	101½	—
do.	2M.	101½	—
do.	3M.	100½	—

<b>Course</b>		<b>Briefe.</b>	<b>Geld.</b>
<b>im Conv. 20 Fl. Fuss.</b>			
Louisd'or à 5 Thlr.	—	—	110½
Holländ. Dneaten à 2½ Thlr.	—	—	13½
Kaiserl. ....do.....do.....	—	—	13½
Bresl. ....do. à 65½ As do.....	—	—	12½
Passir. ....do. à 68 As do.....	—	—	12½
Species.....	—	—	1½
Verl. { Preuss. Courant.....	102½	—	—
{ K. sächs. Cassenbilletts.....	—	—	100½
Gold p. Mark fein köln.	—	—	—
Silber 1516th. à dar. pr. do.....	—	—	—
do. niederhaltig....do.....	—	—	—
R. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl....	—	—	—
do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—	—
Actien der Wiener Bank in Fl.....	1300	—	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	100½	—	—
do. seit 1829 à 4 pCt.....	92½	—	—
K. preuss. Staats-Schuld-Scheine à 4 pCt. in preuss. Ct.....	99	—	—
Poln. Partial-Obligationen à 300 Fl. poln. in pr. Conv. ....	—	—	—

Getreidepreise.				Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.						
Weizen	2 Thlr.	12 Gr.	bis 3 Thlr.	4 Gr.	Büchenholz	5 Thlr.	12 Gr. bis 6 Thlr.	4 Gr.		
Korn	1 "	22 "	" "	2 "	4 "	20 "	" "	5 "	16 "	
Gerste	1 "	10 "	" "	1 "	12 "	4 "	4 "	" "	5 "	8 "
Hafer	1 "	5 "	" "	1 "	7 "	— "	— "	" "	4 "	12 "
Rübsen	6 "	4 "	" "	6 "	8 "	3 "	8 "	" "	4 "	6 "
Erbfen	2 "	10 "	" "	2 "	18 "	1 Korb Kohlen	— "	— "	2 "	— "
						1 Scheffel Kalk	— "	16 "	— "	20 "

### Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 22. Juni: Otto von Wittelsbach, Trauerspiel von Babo. Otto — Herr Schütz als letzte Gastrolle.

Wegen der nöthigen Vorbereitungen zur neuen Oper bleibt das Theater Montag und Dienstag geschlossen.

Mittwoch, den 25. Juni, zum ersten Male: Gustav, oder: der Maskenball, große Oper mit Tänzen in 5 Acten, nach Escribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Zuber.

Heute, den 21. Juni: Feier des Stiftungsfestes der Leipziger polytechnischen Gesellschaft. Das Directorium.

### Aux amateurs des beaux-arts.

Par suite d'une combinaison des plus inattendues on offre en vente ou en échange d'objets également rares ou intéressans, une série de Médailles descriptives de la Sainte-Ecriture, frappées dans les célèbres ateliers de Sir Edouard Thomason à Birmingham comprenant 60 sujets calqués sur les oeuvres de plus fameux anciens peintres italiens et flamands. Cette série publiée en 1833 ne se trouve guères que dans les cabinets royaux de l'Europe auxquels, à l'exception de deux Monarques qui ont décliné l'envoi, l'auteur en a fait hommage.

S'adresser pour l'inspection et pour les renseignemens nécessaires à Messieurs Becker & Co., banquiers.

### Lotterie-Anzeige.

Die erste Classe der 6ten königl. sächs. Landeslotterie wird am 23. Juni gezogen, und empfiehlt sich mit ganzen, halben, Viertel- und Achtellosen bestens

die Hauptcollection von J. G. E. Lehmann.

Die erste Classe der 6ten königl. sächs. Landeslotterie wird Montag, den 23. Juni a. c., gezogen.

Mit ganzen Loosen zu derselben pr. 6 Thlr. 4 Gr. — Pf. preuß. Cour.

" halben " " " " 3 " 2 " — " " "

" Viertel " " " " 1 " 13 " — " " "

" Achtel " " " " — " 18 " 6 " " "

empfehlen seine glückliche Collecte

P. Chr. Plöckner,

Gewölbe Schuhmachergäßchen Nr. 605.

### Zur 6ten königl. sächs. Landeslotterie 1ster Classe,

welche künftigen Montag, den 23. Juni, gezogen wird, sind ganze Loose à 6 Thlr. 4 Gr., halbe à 3 Thlr. 2 Gr., Viertel à 1 Thlr. 13 Gr. und Achtellose à 18 Gr. 6 Pf. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Empfehlung. In der 6ten königl. sächs. Landeslotterie fiel in meine Collecte der Hauptgewinn von

50,000 Thlr.,

so wie auch mehrere Gewinne

à 1000, 400 und 100 Thlr.

Ich empfehle mich daher zur bevorstehenden 6ten Landeslotterie 1ster Classe, welche den 23. Juni gezogen wird, noch mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{8}$  Loosen.

E. W. Müller, Petersstraße Nr. 74.

## B e k a n n t m a c h u n g.

Zu Folge einer anderweitigen, die Eilsuhren pr. Offenbach und Mainz betreffenden, Bekanntmachung finde ich mich veranlaßt, dem hiesigen und auswärtigen Handel treibenden Publicum hierdurch bekannt zu machen, daß die bei mir errichteten wöchentlichen Eilsuhren, wie früher, fortbestehen, und regelmäßig jeden Dienstag eine pr. Offenbach, Frankfurt a. M. und Mainz und Freitags die der Herren Böhm & Marchand in Offenbach dahin abfährt.

Indem ich um gütige Zuwendungen bei Versendungen nach obigen Plätzen ergehenst bitte, versichere ich zugleich die möglichst billigste und prompte Beforgung.

G. F. Starke, zum schwarzen Bär.

**Etablissements-Anzeige.** Da ich mich nunmehr als Glasermeister etablirt habe, so empfehle ich mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bestens. Stets werde ich es mir angelegen seyn lassen, alle, die mir ihr werthes Vertrauen schenken, durch pünktliche Bedienung zufrieden zu stellen.

August Straube, Bergergasse Nr. 1121.

**Empfehlung.** Unterzeichnete empfiehlt sich mit modernem Damenpuß, bestehend in Hüten, feinen Häubchen in Tüll und Blonde, Pelserinen, so wie feiner Herrenwäsche. Auch werden Hauben zum Waschen und Verändern angenommen.

Amalie Schönfelder, geb. Schubert,  
Reichstraße, in Herrn Baron v. Specks Hause, vom Schuhmacher-  
gäßchen das zweite Puzgewölbe.

## Mineralwasser-Anzeige.

Heute habe ich wieder eine frische Sendung Adelheids-Quelle direct von Heilbrunn im Königreiche Baiern erhalten, wo ich nun jeden Auftrag im Einzelnen, als wie auch besonders in Originalkisten, aufs Billigste ausführen kann. Leipzig, 20. Juni 1834.

Mineralwasser-Handlung von Samuel Ritter, zum grossen Reiter.

**Auction.** In der Eisen-Auction, Ritterstraße Nr. 716, kommen heute diverse Ketten, Vorlegeschlöffer, Kohlenfeuer, Stürzen, Töpfe u. vor.

**Versteigerung.** Den 30. Juni sollen auf dem Vorwerke Collenbei früh 10 Uhr 200 Stück fette Hammel und Schaaf in kleinen Posten an den Meistbietenden versteigert werden.

**Verkauf.** Ein in der Fleischergasse alhier gelegenes Haus ist im Auftrage des Eigenthümers ohne Unterhändler durch mich zu verkaufen.

D. Mertens.

**Verkauf.** Guter weißer Kalkschaalen- oder Speisewein, die Bout. à 4 Gr., in Eimern billiger, ist Nicolaistraße Nr. 555 bei C. F. Cubasch zu haben.

**Verkauf.** Ein Centner gebrauchter Bücher ist für 4 Thlr. in der Bücherbude an der Nicolaistraßen-Ecke zu verkaufen.

**Verkauf.** Heute empfangen ich pr. Post die zweite Sendung sehr schöner neuer Haringe und verkaufe solche zum möglichst billigen Preise.

Otto Pierer.

Billig verkauft wird eine Rüstung nebst Winde, im Stadtpfeisergäßchen Nr. 647, 2 Treppen hoch, täglich vor 8 und Mittags von 1 bis 2 Uhr.

Zu verkaufen ist billig eine im Futter gut gehaltene Melkziege in der Johannisvorstadt, Webergasse Nr. 1395, im Hofe parterre.

Frisches Pökelfleisch ist zu haben bei

Michael Bud, Ranstädter Steinweg Nr. 1003.

\* \* \* Frisches Pökelfleisch, vorzüglich gut, empfiehlt

C. F. Kunze, Fleischergasse.

**Mein Lager echter Nordhäuser Branntwein,**  
die Kanne à 3 Gr., der Eimer à 7½ Thlr., so wie alle andere abgezogene einfache und Doppel-  
Branntweine, empfehle fortwährend zu billigen Preisen.

C. W. Stod, Peterssteinweg.

**Naumburger Bergwein,**  
1830r die Kanne à 5 Gr., 1832r die Kanne à 4 Gr., ist so eben angekommen bei

C. W. Stod, Peterssteinweg.

**Verkauf.** So eben empfang ich schöne grosse saftreiche **Messiner Apfelsinen** und **Citronen** in Commission, welche ich zu besonders billigen Preisen verkaufen soll.

M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

**Süsse Apfelsinen,**

besonders dünnschälige und saftreiche Frucht, so wie

**Tyroler und Messina-Citronen,**

ebenfalls sehr schön und saftreich, empfiehlt sowohl in Partien, als im Einzelnen zu möglichst billigen Preisen

C. W. Müller, Peterstraße Nr. 74.

**Vinaigre de framboise aromatique.**

Von dieser gesunden, wohlschmeckenden und kühlenden Limonaden-Essenz verkauft die Flasche mit 14 Gr.

Wilhelm Felsche, Conditoreiwaarenhandlung,  
Grimma'sche Gasse, unter den Colonnaden des Fürstenhauses.

**Echte Eau de Cologne,**

à Duzend 2½ und 4 Thlr., im Einzelnen der Flacon 6 und 8 Gr., empfiehlt

J. P. Gautier.

Die längst erwarteten

**carrirten Lyoner Gros de Naples,**

in den schönsten Dispositionen, sind so eben eingetroffen.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

**Vorhangsfranzen und Bordüren,**

so wie Mouffeline von ½—¾ Breite, sind zu billigen Preisen zu haben bei

Ernst Seiberlich.

Von den erwarteten, so beliebten

**weissen carrirten Mousselinen**

ist eine neue Sendung in schöner Auswahl angekommen bei

Heinrich Schmidt, Hainstraße Nr. 542.

**Couleurte Glacé-Handschuhe,**

in sehr guter Qualität und schönen Farben, erhalten und verkauft auf Billigste

Gebrüder Tecklenburg, Markt, neben Auerbachs Hof.

**J. August Grunnich, Vergolder und Lackirer,**

Serbergasse Nr. 1167,

verfertigt alle Arten vergoldeter Bilder- und Spiegelrahmen, so wie auch Leisten zu Tapeten, sowohl in echter als unechter Vergoldung, und mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel zu den allerbilligsten Preisen und reellster Bedienung.

**Anerbieten.** Ein Student der Theologie, der schon früher längere Zeit unterrichtet hat, wünscht in der lateinischen und griechischen Sprache, oder in Realwissenschaften, auch im Pianoforte- oder Flötenspielen Unterricht zu ertheilen. Daraus Reflectirende können beim Prof. Fleck (ThomasKirchhof Nr. 105) das Nähere erfahren.

**Anerbieten.** Ein Student der Theol. wünscht gegen ein billiges Honorar Unterricht im Französischen, Lateinischen und Griechischen zu geben. Daraus reflectirende Personen werden gebeten, Namen und Wohnung unter Z. Z. gefälligst in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Kaufgesuch.** Ein Haus mittlerer Größe in der Stadt in guter Lage und gutem baulichen Zustande, am liebsten im Grimma'schen oder Petersviertel gelegen, wird zu kaufen gesucht und bittet man gefällige Anzeigen versiegelt, C. M. überschrieben, in der Exped. d. Bl. abgeben zu lassen.

**Kaufgesuch.** Es wird ein junger Dintzerhund männl. Geschlechts, der reinlich gewöhnt und wachsam seyn muß, zu kaufen gesucht. Das Nähere im Fürstenhause, im ersten Hofe links parterre.

Zu kaufen gesucht werden die Violin-Duetts von Spohr und Mayseder, im Ganzen oder einzeln. Petersstraße, im Hirsch, dritte Etage.

Gesucht wird zu Johanni ein Dienstmädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, im Brühl Nr. 488, erster Hof links eine Treppe hoch.

Gesucht. Verhältnisse halber wird von Johanni an noch ein ordentliches Dienstmädchen gesucht, welches eine Wirthschaft in Ordnung zu halten versteht und im Kochen nicht unerfahren ist. Näheres in Reudnitz, im Hause des dasigen Richters, Herrn Zieger, eine Treppe hoch.

Gesucht wird, eingetretener Verhältnisse wegen, noch zu Johanni ein ordentliches und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, in Nr. 613 parterre.

Gesucht wird eine geschickte Köchin, welche zu Johanni antreten kann. Das Nähere bei Herrn Möbius in Reichels Garten.

Gesucht wird ein Bursche, welcher zu Johanni antreten kann, im Gasthause zur Stadt Frankfurt a. M. alhier.

Gesuch. Hiesige rechtliche Aeltern wünschen ihren Sohn als Tischlerlehrling unterzubringen. Außer guten Schulkenntnissen besitzt derselbe noch einige Fertigkeit im Zeichnen. Hierauf reflectirende Meister wollen ihre Wohnung in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre A. S. gefälligst anzeigen.

Gesuch. Ein junger Mensch von 17 Jahren sucht ein Unterkommen als Laufbursche. Das Nähere in Nr. 531, Nicolaisstraße, im Gewölbe.

Gesuch. Ein junger Mensch von 18 Jahren, welcher bereits hier im Dienst ist, sucht zu Johanni ein anderes Unterkommen als Laufbursche oder Markthelfer. Der Steinhauer Herr Fickenwerth, Windmühlengasse Nr. 893, ertheilt über ihn Auskunft.

Gesucht wird von zwei anständigen jungen Männern ein kleines Logis oder einzelne freundliche Stuben mit Aussicht auf die Promenade, aber nicht über 3 Treppen hoch und wo möglich mit Aufwartung. Schriftliche Anträge beliebe man unter S. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Logisgesuch. Ein Beamter sucht zu Michaeli ein Familienlogis von 2 bis 3 Stuben in der Nähe der Post oder in der Fleischergasse. Adressen bittet man in der Fleischergasse Nr. 289, eine Treppe hoch, abzugeben.

Logisgesuch. Eine stille kinderlose Familie sucht gegen pünktlichen Zins, Verhältnisse halber, zu Johanni ein Logis von 30 bis 40 Thlr., am liebsten am Grimma'schen Steinwege oder im Petersviertel. Näheres ertheilt L. Otto, Johannisgasse Nr. 1303.

Logisgesuch. Zwei junge Leute von der Handlung suchen zu Johanni a. c. ein gutes ausmeublirtes freundliches Logis, bestehend in Stube und Schlafcabinet, bei einer anständigen Familie, am liebsten mit Aussicht auf die Promenade, und werden dießfallige geneigte Anzeigen unter der Chiffre H. O. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Logisgesuch. Gesucht wird zu Michaeli d. J. ein Familienlogis mittlerer Größe in der Nicolaisstraße, Reichsstraße, Katharinenstraße, Hainstraße, oder im Brühl. Dießfallige Nachweisungen bittet man unter der Chiffre C. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Verpachtung. Für ein Gasthaus auf hiesigem Plage wird ein reeller Pächter zu baldigem Antritt gesucht. Nähere Nachweisung deshalb auf der Petersstraße Nr. 38.

Vermiethung. Im Brühl ist zu Michaeli d. J. eine geräumige zweite Etage zu vermieten. Local-Comptoir für Leipzig.

Vermiethung. Eine freundliche Erkerstube nebst Schlafkammer ist von jetzt an, mit oder ohne Meubles, zu vermieten, und das Nähere auf dem neuen Kirchhofe Nr. 272, eine Treppe hoch, bei J. D. Vitale, Lehrer der franz. Sprache, zu erfahren.

Vermiethung. In Nr. 612 auf der Grimma'schen Gasse ist eine helle und geräumige Niederlage zu vermieten und das Nähere daselbst beim Hausmann zu erfahren.

Physikalisch-psychologische Experimente (Psychometer), täglich Nachmittags von 5 Uhr an in der Schulgasse, der Freischule und anstoßenden Freimaurerloge gegenüber. Entrée 16 Gr.

## Concert-Anzeige.

Zum heutigen Concert im Garten der goldnen Säge ladet ergebenst ein  
G. Krenzel.

## Concert-Anzeige.

Morgen, Sonntag, als den 22. Juni, wird das Musikchor des zweiten Schützenbataillons mit Concertmusik unterhalten, wozu um gütigen zahlreichen Besuch bittet  
E. Kühne in Zweinaundorf.

## Concert-Anzeige.

Morgen, Sonntag, den 22. Juni, ist Concert- und Tanzmusik vom Musikchore des ersten Schützenbataillons, wozu um gütigen Besuch bittet  
Friedrich Braunschweiger in Mödern.

## Ergebenste Einladung.

Morgen, Sonntag, als den 22. Juni, habe ich ein Sternschiessen veranstaltet und bitte, mich gütig zu beehren.  
Ernst Reinhardt in Lützscha.

## Einladung.

Morgen, als den 22. Juni, halte ich ein Sternschiessen, wozu ich Schießlustige ganz ergebenst einlade.  
G. Zieger, in Schleußig.

## Einladung.

Ich zeige hiermit an, daß bei mir alle Abend Kal, Schleien, Hecht und Spreekrebse verspeist werden.  
Köhler, auf der Insel Buen-Retiro.

Ergebenste Einladung. Morgen, den 22. Juni, halte ich ein Stollenauslegeln, wobei ein gut besetztes Orchester mit Tanzmusik unterhalten wird. Es bittet um zahlreichen Zuspruch  
Salon Kleinmiltig.  
E. Ch. Wagner.

Bekanntmachung. Außer den zeither geführten Bieren ist auch das jetzt gesuchte Sahliser Bier in vorzüglicher Güte bei mir zu haben. Es bittet um gütigen Besuch  
August Wipplinger, Preußergäßchen Nr. 26.

Reisegelegenheit nach Berlin. Zum 25. oder 26. Juni geht eine bequeme Chaise dahin ab. Näheres hierüber beim Lohnkutscher Zieger in der goldnen Laute.

Reisegelegenheit gesucht. Jemand, der Ende nächster Woche mit Extrapost nach Frankfurt a/D. zu reisen wünscht und keinen Wagen hat, sucht Gelegenheit. Näheres Katharinenstraße Nr. 410, erste Etage.

Gesucht wird bis zum 25 à 26. dieses eine Gelegenheit nach Kissingen in Baiern. Das Nähere ist im Kranich zu erfragen bei  
Küllmich's Erben.

Aufforderung. Hiermit fordere ich alle diejenigen, welche in der Zeit von Neujahr 1831 bis dahin 1834 Pfänder bei mir verlegt haben, auf, dieselben binnen heute und vier Wochen einzulösen, widrigenfalls gedachte Pfänder gerichtlich taxirt und verkauft werden.  
Leipzig, den 11. Juni 1834.  
J. C. Kriegenherdt.

\* \* \* Ein kleiner gelb-weißer Hund mit einem rothledernen Halsband, welcher auf den Namen Tacko hört, ist abhanden gekommen. Der Inhaber desselben wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung in der neuen Straße Nr. 1095 parterre abzugeben.

Dank, für die zart sinnige Art der Zurückstellung eines verloren gewesenen Briefes.

F. Hofm.

\* \* \* Der anonyme Schreiber des Briefs mit Stadtpoststempel vom 19. dies. wird dringend gebeten, die Wohnung der Frau, welche er bezeichnet, genau anzugeben, wenn er nicht für einen Verleumder will gehalten werden. —

\* \* \* Eine allgemeine Feier des Johannisfestes kann nur dann sich hier verwirklichen, wenn höhere Behörden, als auch alle Personen, welche Vorsteher irgend einer Anstalt oder eines Geschäfts sind, an diesem Tage ihre Untergebenen von allen Geschäften durchaus freisprechen, was wohl der größte Theil derselben sehr gern gewährt haben möchte.

\* \* \* In Bezug auf die am 18. Juni in diesem Blatte eingerückte Annonce: An — m! wird um eine etwas nähere Bezeichnung in diesem Blatte oder in Briefform gebeten; auch ein persönliches Erscheinen würde freundlich aufgenommen werden! Der Johannisstag ist nahe!

— m.

**Todes-Anzeige.** Heute früh 9 Uhr verschied sanft und schmerzlos mein innigst geliebtes Weib, Henriette Amalie geb Stilo aus Bischoffswerda, im eben begonnenen 33ten Lebensjahre, an einem nervösen Fieber. Diese schmerzliche Anzeige allen der Verewigten und mir Befreundeten. Zu gleicher Zeit sage ich Allen, die mir in diesen schweren Tagen so warmen Antheil zu erkennen gaben, hiermit meinen innigen Dank.

Leipzig, den 20. Juni 1834.

Carl Otto Böhme.

### Thorzettel vom 20. Juni.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Ihre königl. Hoheit Prinzessin v. Schweden, nebst Gefolge, v. Dresden, im Hotel de Saxe.

Auf der Dresdner Diligence: Hr. D. Schubert, v. hier.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Hr. Fabr. Bensch, v. Röhren, in der g. Sonne.

Hr. Calculator Hennig, nebst Familie, v. Berlin, pass. d.

Hr. Kammermusikus Wetke, v. hier, v. Berlin zurück.

Auf der Dessauer Post, um 9 Uhr: Hr. Commis Schwabe, von Dessau, bei Schwerm, und Hr. Stud. Eibert, v. Königsberg, unbestimmt.

Auf der Magdeburger Gilpost, um 4 Uhr: Hr. Lieut. v. Lindemann, v. Magdeburg, bei Wapler, u. Hr.

Mühlens. Regel, v. Gönnern, passirt durch.

Hr. Kfm. Simon, v. Halle, in der g. Sonne.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Hrn. Kfl. Sterl u. Jänker, v. h., v. Straßburg zurück.

Hr. Kfm. Schönfeld, v. Raumburg, im gr. Blumenberge.

**P e t e r s t h o r.**

Hr. Baron v. Antonini, v. Neapel, im Hotel de Bav.

**H o s p i t a l t h o r.**

Hr. Gutsbes. Graf Potocky, a. Gallizien, im H. de Saxe.

Hr. Kfm. Dunsch, v. Berlin, passirt durch.

Hrn. Kfl. Schnorr u. Groß, v. Chemnitz u. Neuenburg, im Hotel de Baviere.

Die Nürnberger Diligence, um 5 Uhr.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Hr. Hblgsdiener Haselhorst, v. Gansstadt, im H. de Russie.

Hr. Weinbldr. Röder, v. Rixingen, im g. Hut.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Hr. Kfm. Bachra u. Hr. Rentier Schmidt, v. Halle, unbest.

Hr. Cand. Hummel, v. Magdeburg, u. Mad. Heidenreich, v. Berlin, passiren durch.

Hr. Oberstlieut. Conradi, v. Halle, bei Barth.

Hr. Werner, v. Halle, bei Kriessing.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Hr. Kfm. Böhne u. Hr. Knabe, v. h., v. Raumburg zurück.

Hr. Kfm. Königsberger, v. Fürth, passirt durch.

Hr. Hblgsdiener Meyer, v. Dessau, bei Fischer.

Hr. Lithograph Bracht, v. Mühlhausen, bei Pönlke.

**P e t e r s t h o r.**

Hr. Hblsm. Muschisch, v. Erfurt, unbestimmt.

Hr. Hblsm. Ritter, v. Liebenau, passirt durch.

**H o s p i t a l t h o r.**

Hr. Zahlmstr. Krüger, v. Schwerin, passirt durch.

Hr. Director D. Blochmann, v. Dresden, bei Munkelt.

Hr. Gutsbes. Starke, v. Aitzfattel, bei Mühlig.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Hr. Cand. Edle, v. Dirschdorf, im Hotel de Pologne.

Hrn. Hblsl. Abraham u. Mischul, v. Magies u. Pöbm. Leippa, in Hoyer's u. Kraft's Hause.

Hr. Schausp. Meyer, v. Dresden, in Nr. 199.

Hr. D. Wiesenberg, v. Dresden, passirt durch.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Hr. Kfm. Schacht, v. Magdeburg, u. Hr. Hauptmann Koppe, v. Küstrin, passiren durch.

Auf der Berliner Gilpost, 11 Uhr: Hr. Kfm. Horn, von Berlin, in St. Berlin, Hr. Kammer-Musikus Tümmeler, v. Petersburg, unbest., u. Hr. Kfm. Deviller, v. Paris, passirt durch.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Hr. Pastor Möller, v. Altona, passirt durch.

Auf der Frankfurter Gilpost, 11 Uhr: Hr. Hblgsdiener Bärclein, v. Oberlangerstedt, in Nr. 506.

**P e t e r s t h o r.**

Hr. SDZ-Rath Lubloff u. Hr. Geh. Reg.-Rath Meyer, v. Berlin, passiren durch.

Hr. Pfarrer Hundertmark, v. Zeitz, passirt durch.

**H o s p i t a l t h o r.** Vacat.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

**S r i m m a' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdner Nachmittags-Gilpost: Hr. Cand. Bernhardt, v. hier, v. Dschag zurück, Hr. Hblgsdiener Rogall, v. Breslau, in Nr. 507, Dem. Caillet, von Pirna, bei Proclamator Weigel, Hr. Hblgsdiener Unruh, v. Dresden, unbest., u. Hr. Pohl, v. Dresden, pass. d.

Hr. Tuchfabr. Siegmund, v. Reichenberg, passirt durch.

Hr. Hblsm. Bernb, v. Chemnitz, unbestimmt.

**H a l l e' s c h e s T h o r.**

Hr. Gafw. Gdschel, v. Dranienbaum, Hr. Kfm. Hoffmann u. Hr. Lehrer Meyer, v. Magdeburg, in der Sonne.

Hr. Insp. Roscher, nebst Familie, v. Kiel, pass. durch.

Hr. Ritter v. Becke, russ. Staatsrath, v. Petersburg, im Hotel de Saxe.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Hrn. Kfl. Zeuner u. Heynemann, v. Lichtenstein u. Dranienbaum, Hr. Cantor Bogenhard und Dem. Winter, von Ebersleben, passiren durch.

Dem. Klippi, v. hier, v. Merseburg zurück.

**P e t e r s t h o r.**

Hrn. Kfl. Bach u. Ziegler, v. Buchholz u. Glauchau, v. d.

Hr. Justiz-Rath Weiske, v. Schleich, bei Schwarze.

**H o s p i t a l t h o r.**

Hr. Hblsm. Thieme, v. Clausnig, im Elephanten.